

## Protokoll – SGA Sitzung am 19.9.2007

### **Anwesende:**

Dipl-Ing Uta Vinická  
Prof. Mag. Monika Mark  
Prof. Mag. Dr. Herbert Woi  
Přecechtělová Tereza (7B)  
Dynybilová Karolina (6B)  
Farkačová Hana (7A)  
Mgr. Hana Horčicová  
Prf. Mag. Brigitte Vlasak

### **Stimmberechtigte Mitglieder:**

Dipl-Ing Uta Vinická  
Ing. Arch Kateřina Maierová  
Prof. Mag. Monika Mark  
Prof Mag. Ernst Krenn  
Prof. Mag. Dr. Herbert Woi  
Přecechtělová Tereza (7B)  
Dynybilová Karolina (6B)  
Farkačová Hana (7A)

**Protokoll:** Mag. Benischek

### **Tagesordnung:**

#### 1. Begrüßung:

Feststellen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder

Lehrer: Prof. Mag. Monika Mark, Prof. Mag. Dr. Herbert Woi

Eltern: Dipl-Ing Uta Vinická

Schüler: Přecechtělová Tereza (7B), Dynybilová Karolina (6B), Farkačová Hana (7A)

#### 2. Entscheidung über schulautonome Tage:

Termine für das Schuljahr 2007/08 bekannt gegeben

Termine für schulautonome Tage:

29.10.2007 30.10.2007 31.10.2007 2.5.2008 9.5.2008

Abstimmung:

Für die Termine der schulautonomen Tage: 6 Dagegen:0

#### 3. Entscheidung über Durchführung von Elternsprechtagen:

Die Sprechstunden der Lehrer sollten häufiger genutzt werden, um die langen Wartezeiten zu vermeiden. Die Sprechstundenliste wird für alle Schüler kopiert.

Vorschlag der SchülervorteilerInnen: Lehrer sollten Termine ausgeben am Elternsprechtage. Die SchülervorteilerInnen geben der Direktion eine Liste mit SchülerInnen, die beim Elternsprechtage übersetzen.

Termine für Elternsprechtage:

21.11.2007 15.4.2008 jeweils von 17:00 bis 19:30

Abstimmung:

Für diese Termine für Elternsprechtage? Anzahl: 6 Dagegen: Anzahl: 0

#### 4. Hausordnung:

Hausordnung ausgeteilt und besprochen. Diskussion über „Rauchen im Hof“. Das Rauchen beim hinteren Eingang ist nicht erwünscht. Vorläufiger Kompromiss: Rauchen nur im hinteren Teil des Hofes und nur für Schüler, die schon 18 Jahre alt sind. Die Hausordnung kann noch überarbeitet und verändert werden. Derzeit gilt die Hausordnung in der vorliegenden Form.

Abstimmung: Für die Hausordnung? Anzahl: 6 Dagegen: Anzahl: 0

#### 5. Stundentafel:

Stundentafel ausgeteilt. Anfrage, ob der Freigegegenstand Deutsch-Literatur von den 8. Klassen auch als Seminar gewählt werden kann. Soll nächstes Jahr als Seminar angeboten werden. Die SchülervereinerInnen wünschen sich für die 8. Klasse eine Kürzung der Stunden im Bereich der Naturwissenschaften (z.B. Chemie) und ein größeres Angebot an Seminaren und Freigegegenständen zur Vorbereitung auf die Universitäten. Wünschenswert wäre eine Statistik über die Absolventen, was sie studieren. Koll. Woi will bei der Überarbeitung der Stundentafel für nächstes Schuljahr mitarbeiten.

#### Abstimmung:

Für die Stundentafel: Anzahl: 6      Dagegen: Anzahl:0

#### 6. Allfälliges:

Durchführung der Wahl der SGA Mitglieder in den ersten drei Monaten der Schuljahres.  
Die neuen Mitglieder der Elternvertreter möglichst bald der Direktion bekannt geben.

Anfrage der SchülervereinerInnen: Wollen „Streitschlichter“ (Vertrauensperson) einführen, um Probleme zwischen Schülern, oder Schüler Lehrern zu bereinigen. Sollen Kontakt mit Koll. Schriebel, Koll. Kněnicka aufnehmen.

Vorschlag: In die erste Klasse auch Schüler aufnehmen, die kein Deutsch können. Also Aufnahmeprüfungen, aber nicht in Deutsch. Begründung: Deutsch werden sie an der Schule lernen. Private Deutschkurse für SchülerInnen anbieten. Soll Konferenzpunkt werden.  
An manchen Schulen werden auch Probeaufnahmetests abgehalten, wo die SchülerInnen in etwa sehen, wie so ein Test aussehen kann.

Ebenso Vorbereitungskurse für SchülerInnen die in den 3. Jahrgang aufgenommen werden.  
Möglicherweise schon im Sommer.

Anregung für den Tag der offenen Tür: Deutsch-Tests anbieten, wo die Schüler ihr Wissen prüfen können. Soll Spaß machen, SchülerInnen würden da gerne mithelfen.  
Test sollte auch im Internet sein.

Tag der offenen Tür: die SchülervereinerInnen haben viele Vorschläge, wie man die Werbung für die Schule verstärken könnte. Schüler und Eltern direkt ansprechen, mit den Direktoren der Grundschulen sprechen, etc. Die Direktion schlägt eine Besprechung für den TOT vor.  
TOT soll in den Medien früh genug angekündigt werden .

#### 7. Das Protokoll der Sitzung wird den Mitgliedern bekannt gemacht (Internet und in schriftlicher Form)